

# Kindness Capstone • Gemeinschaftliche Zusammenarbeit

## VORBEREITUNG • Tag 3

In dieser dritten Woche unseres Kindness Capstone-Projekts werden wir daran arbeiten, Community-Mitarbeiter zu identifizieren und einen detaillierten Plan ihrer Beteiligung an jedem Kindness Capstone-Projekt zu erstellen.

### Wöchentliche Ziele

Die Schüler werden:

- ☐ Entwickeln Sie ein klares Verständnis für die Vorteile der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit.
- ☐ Erstellen Sie einen Kooperationsplan und führen Sie ihn aus, um mindestens einen Community-Mitarbeiter für ihr Projekt einzubeziehen

### Ressourcen / Materialien

- ☐ **Grundlegende Schulmaterialien** (Bleistifte, Papier usw.)
- ☐ **ARBEITSBLATT ZU HINDERNISSEN DER ZUSAMMENARBEIT IN DER GEMEINSCHAFT** (siehe unten)

### Reflektieren / Bewerten

**Leistungen:**

- ☐ Tägliche Teilnahmepunkte
- ☐ **Eintrag im Freundlichkeitstagebuch:** Unsere 2 Ideen für die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft sind \_\_\_\_\_.

### Aktie

#### Diskussionsstarter:

- Welches Beispiel für gemeinschaftliche Zusammenarbeit haben Sie in unserer Gemeinde gesehen? Wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese Frage zu beantworten, denken Sie an verschiedene Unternehmen, die sich zusammengeschlossen haben, um etwas zu sponsern oder zu bewerben.



### Inspirieren

Geben Sie jeder Gruppe Zeit, ihre beiden Ideen für Community-Mitarbeiter vorzustellen. Helfen Sie ihnen als große Gruppe, Schritte zur Umsetzung zu überlegen.



Welche Hindernisse könnten bei der Einbindung von Community-Mitarbeitern auftreten? Wie können wir als Klasse dazu beitragen, diese zu überwinden, damit dieses Projekt erfolgreich wird?

Geben Sie Beispiele für die Klasse an, die möglicherweise nicht offensichtlich erscheinen.

- **Verfügbarkeit** Viele mögliche Community-Mitarbeiter sind sehr beschäftigt. Wenn Ihre Idee viel Zeit in Anspruch nimmt, kann es sein, dass sie aus Zeitgründen verstreichen müssen.
- **Kommunikation** Telefon-Tag ist ein echtes Problem! Stellen Sie sicher, dass Sie sowohl die richtige Telefonnummer als auch die richtigen Kontaktinformationen für die Person haben, die Ihnen helfen kann. Telefonbäume sind schwierig und Ihre Nachricht landet möglicherweise auf dem falschen Schreibtisch, wenn Sie Ihre Hausaufgaben nicht machen.
- **Buy-In** Wenn Sie Ihr Projekt nicht klar formulieren können, kann es sein, dass Sie auf Widerstand in der Community stoßen. Stellen Sie sicher, dass das Projekt als Instrument zur Steigerung des ursprünglich identifizierten Werts der Freundlichkeit dargestellt wird. Wenn Sie sich auf die Lösung und nicht auf das Problem konzentrieren, ist die Akzeptanz viel höher! Dies wird als Elevator Pitch bezeichnet. Sie müssen Ihr Projekt in weniger als 2 Minuten zusammenfassen und präsentieren.

### Ermächtigen

#### Diskussion in kleiner Gruppe

Teilen Sie die Klasse in ihre Kindness Capstone-Projektgruppen auf und lassen Sie sie ihre beiden Ideen zur Community-Zusammenarbeit, die sie gestern aufgeschrieben haben, noch einmal durchgehen.



Arbeiten Sie mithilfe des folgenden Arbeitsblatts beide Ideen durch. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Plan für Folgendes haben: Verfügbarkeit (wie viel Zeit verlangen wir von ihnen), Kommunikation (wen wir wie kontaktieren) und Buy-In (ein positiver Elevator Pitch).

**Der letzte Abschnitt:** Das Buy-In wird morgen ausführlich besprochen! Machen Sie sich noch heute Notizen!

## Arbeitsblatt „Barrieren bei der Zusammenarbeit in der Gemeinschaft“.

**Richtungen:** Untersuchen Sie unter jeder Überschrift Ihren Community-Mitarbeiter. Recherchieren Sie sie und notieren Sie die Informationen, die Sie für jeden Abschnitt finden. Die Fragen unter jeder Überschrift dienen als Leitfaden für Ihre Gruppendiskussion. Wenn Sie im Voraus zusammenarbeiten, um diese Gespräche zu führen, BEVOR Sie versuchen, Community-Mitarbeiter anzuwerben, wird Ihr Erfolgsniveau viel höher sein!

	Community-Mitarbeiter Nr. 1	Community-Mitarbeiter Nr. 2
<b>Verfügbarkeit</b> Wie viel Zeit erwarten wir von dieser Person/diesem Unternehmen/ dieser Organisation?		
Wie können wir ihren Zeitaufwand verkürzen, sodass unser Projekt eine einfache Ergänzung und kein großes Unterfangen ihrerseits ist?		
<b>Kommunikation</b> Wer innerhalb der Organisation/des Unternehmens wäre der beste Ansprechpartner für unser Projekt? Hinweis: Wenn es sich um ein kleines Unternehmen handelt, ist der Eigentümer oder Geschäftsführer oft der beste Ansprechpartner. Wenn es sich um ein großes Unternehmen handelt, kann es sein, dass es einen Sozialarbeiter, einen Sozialarbeiter oder einen Kundendienstmanager gibt, der diesen Bereich leitet. Nehmen Sie sich die Zeit, dies zu recherchieren und unten genaue Kontaktinformationen zu sammeln.		

**KAUFEN**

Was ist unser Projekt? Können wir es in weniger als zwei Minuten optimistisch und freundlich zusammenfassen?  
Brainstorming-Ideen unten. Diese Ideen werden morgen verwendet, um Ihren offiziellen, personalisierten „Elevator Pitch“ zu erstellen, damit Sie problemlos mit möglichen Kooperationspartnern über das Projekt sprechen können.